

Presseinformation

Sechs weitere Todesfälle seit Freitag

Vorbereitungen für Kinderimpfungen laufen - Stellungnahme des Landrats zu Schreiben an über 60-Jährige

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Seit Freitag sind dem Gesundheitsamt sechs weitere Todesfälle gemeldet worden. Es handelt sich dabei um Menschen der Jahrgang 1963 (zwei Personen) und Jahrgang 1932 (alle ungeimpft, verstorben mit bzw. an Corona) sowie um Menschen der Jahrgänge 1926, 1929 und 1930 (vollständige Grundimmunisierung, verstorben mit Corona). Dadurch steigt die Anzahl der Verstorbenen im Zusammenhang mit Covid-19 auf 150 seit Beginn der Pandemie.

Vorbereitung für Kinderimpfungen laufen auf Hochtouren

Wegen der Coronaimpfung für fünf- bis 12-jährige Kinder laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, denn in der Marktstraße 34 in Bad Tölz soll eine Impfstube für Kinder entstehen. Die Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen stellt dort ihre derzeit leerstehenden Räume kostenfrei zur Verfügung, die Impfungen wird dann in bewährter Manier die Aicher Group im Auftrag des Landratsamtes durchführen. „Beiden Partnern gilt unser Dank für die pragmatische und schnelle Herangehensweise“, zeigt sich Landrat Josef Niedermaier froh über die unkomplizierte Lösung.

Die Impfstube wird ein zusätzliches Angebot zur Impfung in den Kinderarztpraxen sein. Bis aber die Impfstube in Betrieb genommen werden kann, dauert es noch bis Mitte Januar. Das heißt, zunächst können im Landkreis Kinder unter 12 Jahre nicht über die Impfzentren, sondern nur in Kinderarztpraxen geimpft werden. Als besonders herausfordernd wird die Suche nach ärztlichem Personal eingeschätzt, denn gebraucht werden insbesondere Kinderärzte bzw. Ärzte, die Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Die Zeit drängt und der Druck steigt, nachdem nun am Freitag auch die Ständige Impfkommission (Stiko) empfohlen hat, fünf- bis 12-jährige Kinder mit Vorerkrankungen zu impfen. „Trotzdem brechen wir jetzt nichts übers Knie. Nach Rücksprache mit allen Beteiligten, darunter auch ein Kinderarzt, waren wir uns schnell einig, die Kinderimpfungen nicht im Normalbetrieb der Impfzentren mitlaufen zu lassen, denn wir möchten sowohl den Kindern und ihren Familien als auch allen anderen möglichst reibungslose Abläufe ermöglichen. Eine zusätzliche Impfstube oder eigene Slots zur Kinderimpfung in den bestehenden Impfzentren sind aufgrund des organisatorischen Aufbaus unserer Impfzentren nicht realisierbar“, erklärt Landrats Josef Niedermaier, warum zusätzliche Räumlichkeiten in Betrieb genommen werden. Wichtig: Geimpft wird ausschließlich nach Terminvereinbarung. Diese können aber derzeit nur über das Callcenter unter Tel. 08171



3863610 (Mo-Fr von 10 - 18 Uhr) vereinbart werden. Im Gegensatz zu den bisherigen Corona-Impfungen sind mit dem derzeitigen System Online-Registrierung erst Mitte Januar möglich.

Wirbel um Schreiben an über 60-Jährige

Das Landratsamt haben zahlreiche Schreiben und Anmerkungen aufgrund eines Schreibens an die über 60-Jährigen Menschen im Landkreis erreicht. Landrat Josef Niedermaier erläutert noch einmal den Hintergrund: „Es war der Wunsch der bayerischen Staatsregierung, an alle über 60-Jährigen ein Erinnerungsschreiben zu versenden. Weil es aber – entgegen dem, was viele vermuten - aus Datenschutzgründen kein zentrales Impfregister gibt, in dem die Impfdaten dauerhaft gespeichert werden, war es schlicht für uns nicht möglich, zwischen denen, die keine Impfung, einen vollständigen Impfschutz oder sogar schon eine Booster-Impfung haben, zu unterscheiden. Deshalb musste das Schreiben an alle Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre gehen. Die Schreiben sollten schlicht als Motivationshilfe wirken. Damit liegt es aber auch in der Natur der Sache, dass viele Empfänger des Schreibens schon geimpft oder geboostert sind und diese Motivation gar nicht mehr brauchen. Denjenigen danke ich ausdrücklich für ihr verantwortungsbewusstes Handeln und bitte weiterhin um Unterstützung, auch in persönlichen Gesprächen mit vielleicht Zögernden. Jede Impfung bietet Schutz für den Einzelnen und hilft uns allen!"

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de